



**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde 8447 Laufen am Rheinfall ZH**  
(Flurlingen, Laufen-Uhwiesen und Dachsen)

---

Bericht an die Kirchgemeindeversammlung  
über die Tätigkeiten der Kirchenpflege und  
den Stand des kirchlichen Lebens im Jahre

1 9 9 0

---

(gemäss Art. 35, Ziff. 1 der Kirchenordnung)

## 1. E i n l e i t u n g

Unsere Kirchgemeinde war während vieler Jahre geprägt durch eine grosse Konstanz, indem personell sowohl bei den Behördemitgliedern wie auch bei den kirchlichen Angestellten (Pfarrer, Mesmer, Sekretariat, Organisten) wenig Veränderungen zu verzeichnen waren.

Das Jahr 1990 dürfte als Jahr des grossen Wechsels in die Geschichte unserer Gemeinde eingehen, wurden doch beide Pfarrstellen sowie mehr als die Hälfte der Kirchenpflege-Stellen neu besetzt.

## 2. P e r s o n e l l e s

### 2.1. Kirchenpflege

Am Ende der Amtsdauer 1986/1990 traten aus der Kirchenpflege zurück:

- |                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| - Hanspeter Oggenfuss, Dachsen  | nach 16 Dienstjahren |
| - Friedy Studer, Nohl           | nach 16 Dienstjahren |
| - Beatrice Schenk, Uhwiesen     | nach 14 Dienstjahren |
| - Elisabeth Wegmann, Flurlingen | nach 4 Dienstjahren  |

Nach den Wahlen vom 31. 3./1. 4. 1990 setzt sich die Kirchenpflege wie folgt zusammen:

- |                            |            |           |
|----------------------------|------------|-----------|
| - Heinz Müller-Süess,      | Dachsen    | seit 1980 |
|                            | Präsident  | neu       |
| - Heidi Müller-Sigg,       | Dachsen    | seit 1986 |
| - Elisabeth Rüdisühli,     | Flurlingen | seit 1986 |
| - Theo Keller,             | Flurlingen | neu       |
| - Elisabeth Studer,        | Nohl       | neu       |
| - Brigitte Schaufelberger, | Uhwiesen   | neu       |
| - Otto Weinmann,           | Uhwiesen   | neu       |

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte waren 16 Sitzungen nötig, 2 davon gemeinsam mit der Kirchenpflege Feuerthalen.

### 2.2. Pfarrer

Nach 25 Amtsjahren wechselte Pfarrer Helmut Mach auf den 1. Mai an eine Spitalseelsorge-Stelle in der Stadt Zürich. Seine Verdienste in der Kirchgemeinde Laufen sind anlässlich seines Rücktrittes in der Presse und im Abschiedsgottesdienst eingehend gewürdigt worden. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für sein langjähriges und treues Wirken in unserer Gemeinde.

Der Inhaber der zeitlich befristeten Pfarrstelle Laufen-Feuerthalen, Pfarrer Joachim Reichert, folgte zusammen mit seiner Frau, Pfarrerin Regula Reichert-Friedländer, der Berufung an die definitive Pfarrstelle Laufen. J. Reichert wurde am 1. April als Stelleninhaber gewählt. Die Kirchenpflege schloss mit ihm und seiner Frau eine Vereinbarung ab zur Aufteilung der pfarramtlichen Tätigkeiten. Seit dem 1. August ist das Pfarrer-Ehepaar Reichert gemeinsam an der Pfarrstelle Laufen tätig, die Amtseinsetzung erfolgte am 19. August, der Einzug ins Pfarrhaus Mitte September.

Der Kirchenrat des Kantons Zürich bewilligte die Weiterführung der gemeinsamen zeitlich befristeten Pfarrstelle Feuerthalen/Laufen bis 30. 4. 1994. Er ordnete Pfarrer Thomas Findlay als Verweser an diese Stelle ab.

### 2.3. Kirchliche Angestellte

#### 2.3.1. Mesmer

Innendienst:	Anna Witzig	seit 1983
	Ruth Smith	seit 1988
Umgebung:	Kenneth Smith	seit 1988

Familie Witzig ist in der 3. Generation seit mehr als 100 Jahren im Mesmerdienst der Kirchgemeinde Laufen tätig !

#### 2.3.2. Sekretariat

Klothilde Mändli	seit 1966
------------------	-----------

#### 2.3.3. Organisten

Heinz Bichsel	seit 1977
Helen von Niederhäusern	seit 1977
Herbert Walti (für Kasualien)	seit 1977
Ursula Schönenberger	seit 1989

### 2.4. Pfarrwahl-Kommission

Die im Dezember 1989 gewählte Pfarrwahlkommission wurde nach der Amtseinsetzung von Pfr. R. und J. Reichert aufgelöst.

Eine neue Pfarrwahl-Kommission, bestehend aus den beiden Kirchenpflegern von Laufen und Feuerthalen, hat den Auftrag, den Nachfolger an die zeitlich befristete Pfarrstelle zu bestimmen.

### 2.5. Bau-Kommission

Nach den Erneuerungswahlen wurde auch die Bau-Kommission neu zusammengesetzt:

- Theo Keller, Flurlingen, Präsident
- Hugo Häberli, Flurlingen
- Elisabeth Rüdüsühli, Flurlingen
- Walter Studer, Nohl
- Otto Weinmann, Uhwiesen
- Beatrice Schurter, Dachsen
- Jochen Reichert, Laufen

Die Hauptaufgabe der Kommission besteht zur Zeit in der Renovation des Pfarrhauses in Flurlingen.

## 2.6. Rechnungsprüfungskommission

Turnusgemäss amtet während der Amtszeit 1990/94 die RPK Uhwiesen als Kontrollinstanz. Für zwei nicht der evang.-ref. Landeskirche angehörende Mitglieder wählte die Kirchgemeindeversammlung als Ergänzungsmitglieder:

- Anni Ackeret, Uhwiesen
- Alfred Christen, Uhwiesen

## 3. V e r k ü n d i g u n g

### 3.1. Gottesdienste

Der Vormittags-Gottesdienst am Sonntag bildet in unserem Gottesdienst-Angebot den "Normalfall". Jeden zweiten Sonntag des Monats findet ein Abendgottesdienst statt, an welchem sehr häufig andere Kirchenbesucher teilnehmen, als am Vormittag. Rund viermal pro Jahr wird Familien-Gottesdienst, zusammen mit der Sonntagschule und dem Jugengottesdienst, mit stets grosser Beteiligung gefeiert.

Der durchschnittliche Gottesdienstbesuch ist mittelmässig, im Vergleich zu anderen Kirchgemeinden eher als gut zu bezeichnen.

In der Karwoche führten Pfr. H. Mach und Organist H. Walti zusammen mit Solisten wiederum Passionsandachten in der Form von Meditations-Gottesdiensten mit musikalischer Begleitung durch.

Normaler Gottesdienstbeginn am Vormittag ist um 09.30 Uhr. Während der Ferien ist der Beginn um 09.00 Uhr oder um 10.00 Uhr, damit der gleiche Pfarrer in Laufen und Feuerthalen predigen kann.

An der Verkündigung der frohen Botschaft nimmt regelmässig der Kirchenchor unter der Leitung von Andreas Keller teil und bereichert den Gottesdienstes mit schöner, geistlicher Musik. Den Höhepunkt bildete wiederum das Adventskonzert mit der Aufführung des "Te Deum Laudamus" von G. F. Händel (mit Solisten und Orchester).

Wegen eines Schadens an der Kirchendecke in Feuerthalen wurden die Gottesdienste der beiden Gemeinden während einiger Zeit gemeinsam in der Kirche Laufen durchgeführt.

### 3.2. Konfirmandenunterricht

Pfarrer Mach betreute seine Konfirmanden nach dem Stellenwechsel weiter bis zur Konfirmation.

Die neuen Konfirmandenklassen mit insgesamt 37 Knaben und Mädchen betreut Pfarrer Joachim Reichert. Der Konfirmandenunterricht wird in 3 Gruppen geführt. Zu Beginn des Konfirmandenjahres wurden Eltern und Jugendliche an einem Elternabend über Sinn und Zweck der Konfirmation und die damit verbundenen Rechte und Pflichten orientiert. Am Konfirmandenlager auf dem Hoch-Ybrig während der Herbstferien nahmen 14 Knaben und 10 Mädchen teil.

### 3.3. Jugendgottesdienst (Jugo)

Während der 6. Klasse und im 1. Jahr der Oberstufe besuchen rund 50 - 60 Jugendliche unserer Gemeinde den Jugendgottesdienst. Er findet normalerweise eine Stunde vor dem Gottesdienst in der Kirche statt. An Sonntagen mit Abendgottesdienst wird er am vorangehenden Freitag in der Kapelle Uhwiesen durchgeführt. Aus einem Angebot von ca. 25 Jugend- und 4 Familien-Gottesdiensten pro Jahr sollten zweimal je 18 Gottesdienste besucht werden, was von unserer Jugend auch gerne getan wird.

Eltern und Jugendliche des neuen Jahrganges wurden anlässlich des 1. Jugendgottesdienstes bei einem anschliessenden Morgenessen im Schloss Laufen (Jugo-Zmorge) in diesen wichtigen Teil des kirchlichen Unterrichtes eingeführt.

Im 2. Oberstufenschuljahr besteht keine Besuchspflicht. In diesem Jahr dürfen bis 8 Gottesdienstbesuche aus dem "Pflichtpensum" des Konfirmationsjahres vorgeholt werden.

### 3.4. Sonntagschule

In allen drei Gemeinden hat es relativ grosse Sonntagschulgruppen. In Uhwiesen und Flurlingen wird der "Kindergottesdienst" immer am Werktag, in Dachsen je zweimal pro Monat am Sonntag und am Werktag gefeiert.

Die Sonntagschule wird betreut durch langjährige, verdienstvolle Sonntagschulhelferinnen:

- |             |                     |
|-------------|---------------------|
| Flurlingen: | - Simone Brütsch    |
|             | - Vreni Pletscher   |
| Uhwiesen:   | - Karin Buess       |
|             | - Beatrice Schenk   |
| Dachsen:    | - Ruth Heer         |
|             | - Katharina Müller  |
|             | - Beatrice Schurter |

Die Suche nach weiteren Helferinnen und Helfern ist leider recht schwierig.

Die Sonntagschulvorbereitungen wurden geleitet durch Pfr. J. Reichert.

### 3.5. Religionsunterricht an der Oberstufe

Die Kirchenpflege nahm in befürwortendem Sinne an der Vernehmlassung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich teil zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes an der Oberstufe.

#### 4. Kirchliche Gruppen

##### 4.1. Helferkreise

In allen drei Gemeinden erledigen selbständige Helferkreise einen grossen Teil der Besuchs- und Betreuungsarbeit. Die Kirchenpflege schätzt sich sehr glücklich, diesen wichtigen Bereich der Kirchgemeindefarbeit in treuen, zuverlässigen Händen zu wissen.

##### 4.2. Altersarbeit

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute fand für die Uhwieser Senioren eine Ferienwoche in Brienz, für die Flurlinger und Dachsemer eine solche in Flims mit begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Der Altersnachmittag im Schloss Laufen mit einem Vortrag von H.P. Oggenfuss über Südafrika war wie jedes Jahr sehr gut besucht.

Das Kranken- und Altersheim Kohlfirst in Feuerthalen wird seit dem Wegzug von Pfr. H. Mach turnusgemäss durch Pfr. B. Baur betreut.

##### 4.3. Jugendgruppen

Jeweils am Donnerstagabend trifft sich die Jugendgruppe "FLASH", jeweils am Freitagabend die Jugendgruppe "UNGLAUBLICH, ABER WAHR" mit einem vielfältigen, abwechslungsreichen Programm.

##### 4.4. Hauskreise

Rege Beteiligung hat nach wie vor das "Offene Pfarrhaus für Junge und Junggebliebene" bei Familie Reichert, wo jeweils am ersten Freitag des Monats über verschiedene Themen aus Alltag, Glauben und Politik nachgedacht wird.

In Flurlingen entstand unter der Leitung von Pfr. T. Findlay ein neuer Hauskreis, der sich zweimal monatlich an einem Donnerstag trifft.

##### 4.5. Missionsbazar

Der Missionsarbeitskreis verzichtete in diesem Jahr auf die Durchführung des alljährlichen Bazars. Dafür konnten während des Herbstfestes in Uhwiesen an 2 Tagen an einem grossen Stand die vielfältigen Handarbeiten gekauft werden. Zusätzlich wurden am Suppenonntag in Flurlingen an einem Stand Arbeiten des Missionskreises angeboten.

## 5. Kirchliche Veranstaltungen

### 5.1. "Chilä-Fäscht"

Der bestbesuchte kirchliche Anlass war wiederum das "Chilä-Fäscht" kurz vor den Sommerferien. Beinahe sprichwörtliches Wetterglück begünstigte auch dieses Jahr die Durchführung.

### 5.2. Flurgottesdienst

Der gemeinsame Flurgottesdienst mit der Kirchgemeinde Feuerthalen unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Feuerthalen sollte zum 2. Mal bei der Waldhütte am Loschenweg in Uhwiesen abgehalten werden. Wegen der schlechten Witterung musste er in die Kirche Laufen verlegt werden.

### 5.3. Suppentag

Der 2. Suppentag in Flurlingen am Erntedanksonntag war wieder ein Grosserfolg. Der Männerchor Dachsen bereicherte den Anlass mit schönen Liedern. Als Reinerlös konnte dem HEKS zugunsten der Erdbebenopfer auf den Philippinen der stolze Betrag von Fr. 1546.75 überwiesen werden.

### 5.4. "Fraue-Kafi"

Viermal trafen sich die Frauen an einem Vormittag zu einem gemeinsamen "Kafi" mit kompetenten Referenten zur Diskussion über Themen aus dem Alltag.

### 5.5. "Chilä-Kafi"

Jeweils am letzten Sonntag des Monats fand im Anschluss an den Gottesdienst der traditionelle "Chilä-Kafi" statt.

### 5.6. Adventsprogramm

Ein abwechslungsreiches Angebot mit verschiedenen musikalischen Solisten bereicherte die Adventsgottesdienste. Höhepunkt war das Adventskonzert des Kirchenchores im Abendgottesdienst am 9. Dezember.

### 5.7. Gemeindeversammlungen

An 3 Gemeindeversammlungen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

11. 3.: - Vorschlag zur Wahl von Pfr. J. Reichert an die Pfarrstelle Laufen
- Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung betr. Aufteilung der parramtlichen Tätigkeiten mit J. und R. Reichert
- Wahl der Kirchenpflege als Pfarrwahl-Kommission zur Besetzung der zeitlich-befristeten Pfarrstelle Laufen/Feuerthalen

- 27. 5.: - Genehmigung der Kirchengutsrechnung 1989
- Wahl von Ergänzungsmitgliedern in die RPK
- Entgegennahme des Jahresberichtes 1989
  
- 25.11.: - Genehmigung des Voranschlages 1991
- Festsetzung des Steuerfusses auf 12 %
- Bewilligung eines Nachtragskredites von Fr. 77'000.- für das Pfarrhaus Flurlingen

#### 5.8. Weitere Veranstaltungen

Ein Diskussionsabend mit Oberst Gunhus, Feldprediger der US-Streitkräfte in Europa, war leider trotz des aktuellen Themas sehr schlecht besucht.

### 6. L i e g e n s c h a f t e n

#### 6.1. Kirche

Die Renovation der Kirche musste infolge des Kaufs einer Liegenschaft in Flurlingen als Pfarrhaus zurückgestellt werden, da die Finanzen der Kirchgemeinde nicht zwei Bauvorhaben gleichzeitig ermöglichen.

#### 6.2. Pfarrhaus Flurlingen

Die Baukommission überarbeitete das Umbauprojekt und legte eine stark verbesserte Lösung vor (grössere Amtsräume, Rollstuhlgängigkeit, Besuchertoilette usw.). Die Stimmbürger bewilligten die dadurch entstandenen Mehrkosten. Der Gemeinderat Flurlingen erteilte an seiner Sitzung vom 17. Dez. die Baubewilligung.

#### 6.3. Pfarrhaus Laufen

Vom Mai bis August wurde das Pfarrhaus Laufen durch den Kanton Zürich (Eigentümerin) einer umfassenden Innenrenovation unterzogen. Dabei konnte durch Umbau der ehemaligen Waschküche für unser Gemeindesekretariat ein zweiter Büro- und Besprechungsraum realisiert werden. Für beide Büroräume wurde eine zweckmässige Möblierung angeschafft.

Mit der Leiterin einer Spielgruppe aus Uhwiesen wurde ein Benützungsvertrag für das Unterrichtszimmer abgeschlossen

### 7. F i n a n z e n

#### 7.1. Kirchgemeindehaushalt

Die Gemeindeversammlung vom 27. 5. genehmigte die Jahresrechnung 1989. Diese schloss bei Fr. 533'700.75 Aufwand und Fr. 498'853.05 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 34'847.70 ab. Das Eigenkapital verringerte sich auf Fr. 289'272.70.

Die Bilanz wies Aktiven und Passiven von Fr. 918'352.55 aus.

Die Sonderrechnung des Fonds für ausserordentliche kirchliche Hilfeleistungen zeigte bei Einnahmen von Fr. 1794.65 und Ausgaben von Fr. 1021.60 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 773.05. Der Fonds hatte Ende 1989 einen Bestand von Fr. 44'809.50.

In der Investitionsrechnung waren bei Einnahmen von Fr. 96'100.- und Ausgaben von Fr. 707'886.30 Netto-Investitionen von Fr. 611'786.30 zu verzeichnen.

## 7.2. Kollekten und Zuwendungen

Dank einer sehr erfreulichen Spendefreudigkeit wurde ein neues "Rekordtotal" bei den Kollekten verzeichnet. Die Kirchenpflege konnte insgesamt Fr. 30'298.05 an verschiedene gemeinnützige und wohltätige Institutionen weiterleiten.

## 7.3. EDV

Nach verschiedenen Gesprächen und Abklärungen mit Gemeinde-gutsverwaltungen zwecks Uebergabe unserer Rechnung an eine Gemeindeganzlei beschloss die Kirchenpflege die Anschaffung einer eigenen EDV-Anlage.

## 7.4. Geschäftsstelle Brot für Brüder

Die Geschäftsstelle Brot für Brüder wurde zuverlässig geleitet von Frau Friedy Studer, Nohl. Leider war das Sammelergebnis 1989/90 mit Fr. 10'583.65 um rund Fr. 4000.- kleiner, als in den Vorjahren ! Ab 1991 heisst diese Sammlung im Sinne der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern neu "Brot für alle".

## 8. W e i t e r b i l d u n g

### 8.1. Pfarrer

Die dreitägige Pfarrkapitelstagung zum Thema "Ekklesiologie" (Lehre von der Kirche) wurde von allen Pfarrern besucht.

Frau Pfr. R. Reichert nahm in Sornetan am Kurs "Volk unter Völkern" (6 Tage) zur Thematik der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft teil. Die Erkenntnisse dieses Kurses werden der Gemeinde im Februar 1991 in einem dreiteiligen Bibelseminar weitergegeben.

### 8.2. Kirchenpflege

Alle Mitglieder besuchten im Juni oder September den vierteiligen Grundkurs für Kirchenpflegen. Verschiedene Ressortleiter nahmen an ressort-spezifischen Kursen teil.

9. Statistik9.1. Bevölkerungsbewegung

Anzahl reformierte Einwohner

	1. 1. 1990:		31. 12. 1990
Dachsen	852		857
Uhwiesen	951		937
Flurlingen	707		701
TOTAL	2510		2495
		Kircheneintritte	3
		Kirchenaustritte	11

9.2. Kasualien

Taufen	Knaben	19
	Mädchen	12
	Total	31
Jugendgottesdienst	Knaben	53
	Mädchen	42
	Total	95
Konfirmanden	Knaben	18
	Mädchen	12
	Total	30
Trauungen (inkl. 10 oekumenische)		22
Bestattungen	Männer	17
	Frauen	12
	Total	29

## 10. S c h l u s s b e m e r k u n g e n

1990 war, bedingt durch die grossen Wechsel und Veränderungen, ein sehr bewegtes Jahr in unserer Kirchgemeinde.

Noch stehen einige grosse Aufgaben vor uns, unter anderem:

- definitive Besetzung der zeitlich-befristeten Pfarrstelle Laufen/Feuerthalen
- Renovation und Umbau des Pfarrhauses in Flurlingen
- Kirchenrenovation
- Renovation des Mesmerhauses
- Einführung des 3.-Klass-Unterrichtes in den Primarschulen
- Revision der Gemeindeordnung

Kirchenpflege und Pfarrämter wären ohne Unterstützung durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde gar nicht in der Lage, das grosse Arbeitspensum zu bewältigen. Wir danken allen Ungenannten, welche uns, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, durch ihren Einsatz mithelfen, unsere Gemeinde als lebendige Gemeinschaft Gottes durch die Probleme und Wirren der heutigen Zeit zu führen !

Januar 1991

Für die evang.-ref. Kirchenpflege  
Laufen am Rheinflall

Heinz Müller, Präsident